

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1832

364 (31.12.1832) Bekanntmachung

B e k a n n t m a c h u n g.

Indem allen Wohlthätern, welche zu Linderung der durch den letztjährigen Miswachs besonders in den un-
mittelstern Nebgebirgs-Gemeinden herbeigeführten Noth ihre Spenden dargebracht haben, hiemit nochmals der
herzlichste Dank erstattet wird, glaubt der unterfertigte Verein noch folgenden

A u s w e i s

ü b e r

die Einnahmen und die Verwendung

d e r

Beiträge zu der in den Monaten April, Mai und Juni 1832 dahier in Thätigkeit
gewesenen Suppenanstalt

geben zu sollen.

A. G e l d = R e c h n u n g.

E i n n a h m e.

	fl.	kr.
Subscribirte Beiträge:		
a) Nach den Subscriptionlisten, gleich baar	411	52
b) Monatliche Beiträge	268	18
c) Wöchentliche Beiträge	423	6
d) Außerordentliche Beiträge:		
für die an die Gemeinde Hofweier und einige Privaten abgegebenen Suppen und sonstige nachträgliche Gaben	450	48
Hiezu folgende weitere Spenden, als:		
Von Seiner Königlichen Hoheit unserm durchlauchtigsten Großherzog	250	—
der Großherzoglichen Familie	249	33
Herrn Ministerialrath von Gulat	18	54
Eine Collecte im Museum zu Karlsruhe	86	57
Von einer ungenannten Wohlthäterin in Karlsruhe durch die Hand des Herrn Kaufmanns Bachmann dahier	54	—
Aus Großherzoglicher Amtskasse	200	—
Von derselben, Zuschuß für Salz	87	24
Aus dem Ertrag des erhöhten Ausgangszolles von Früchten, von Großherzog- licher Kassen-Commission	200	—
Von den hiesigen Localstiftungen	75	—
	1672	36
Summe der Einnahme	2775	52

A u s g a b e n.

	fl.	kr.
Für angeschaffte Grundbirnen	633	2
Hilfsfrüchte	657	12
Fleisch	287	48
Brod	324	32
verschiedene Victualien	100	32
Salz	87	24
Ersatz	1	2
Geldunterstützungen, einschließlic der für die Gemeinden Jessenbach und Zell bezahlten 200 fl. Schulden für Saatkartoffeln	310	43
Gebühren	9	10
Für geleistete Dienste bei dem Kochen, dem Traiteur Bruder und dessen Dienst- leuten, einschließlic der Belohnung für die Maria Anna Belli für das Einsammeln der Knochen	126	—
	2537	25
Summe der Ausgaben	2537	25

		A b s c h l u ß .		fl.	fr.
Es beträgt:	Die Einnahme	.....	.....	2775	52
	„ Ausgabe	.....	.....	2537	25

Remanet 238 27

Dieser Kassenvorrath wurde weiter zu Tilgung der Schulden, die zum Ankauf von Saat-
Kartoffeln für Mittellose gemacht worden, verwendet; es erhält hieran laut Verweisung:

a)	die Gemeinde Ortenberg	.....	.....	146 fl.	9 fr.
b)	„ „ Kammerweiher	.....	.....	92 „	18 „
				238	27

Rest — —

Hiebei wird bemerkt, daß die Kosten der Einrichtung zu dieser Suppenanstalt aus dem St. Andr. Hospital-
Fond dahier bestritten und der Holzbedarf von hiesiger Stadtgemeinde unentgeltlich geliefert worden.

B. Naturalien = Rechnung.

E i n n a h m e .

Nach der Subscription	.....
Erkauft	.....
Summe	.....

Brod.	Mehl.	Fleisch.	Reis und Gerste.	Erbsen, Linsen u. Bohnen.	Grund- birnen.	Küben.
Loth.	Gr.	Pfd.	Pfd.	Gr.	Gr.	Gr.
126	3	—	465	12 1/2	61	2
901	—	2067	1687	224 1/2	919	20
1027	3	2067	2152	237	980	22

A u s g a b e n .

An die zum Kochen aufgestellt gewesene Commission
wurde abgegeben und von derselben verwendet:

Vom 31. März bis 1. Mai 1832	.....
„ 1. Mai „ 1. Juni	.....
„ 1. Juni „ 5. Juli	.....

Ausgaben an die aus den Gemeinden täglich erschienenen
Arbeiter während der Dauer von drei Monaten, und
zum Kösten in die Suppe

Da meistens nach dem neuen Maaße eingekauft und nach
dem alten in die Küche gemessen wurde, so verursachte
dieses, einschließlic des sich ergebenden Abgangs, eine
Differenz von

Zum Segen wurden an die armen Nebgebirgsbewohner
in natura abgegeben

Summe	.....
Die Einnahme ist	.....
Remanet	.....

276	3	579	435	47 1/2	319	6
292	—	672	467	57	344	6
340	—	816	1250	96	72	10
119	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	36 1/2	—	—
—	—	—	—	—	245	—
1027	3	2067	2152	237	980	22
1027	3	2067	2152	237	980	22
—	—	—	—	—	—	—

Die Nachweisung über den Verbrauch an Gewürz, Butter, Salz, Küchenkräuter u. dgl. geht zu sehr ins
Detail, um dessfalls eine Uebersicht aufstellen zu können; übrigens liegen die einschlägigen Aufschriebe und Rech-
nungen zu Jedermanns Einsicht parat.

Während der Dauer dieser Suppenanstalt wurden, ohne die Abgaben an einzelne hiesige Ortsarme, über
56,400 Portionen Suppe
an die Dürftigen der Reborte abgegeben.

Offenburg, den 2. November 1832.

Der Wohlthätigkeits = Verein.

Dr. Killy. L. Köfler. D. Ringer. Mannberguer. Manz.
Billet, Sohn. Gönner. Pfähler. Dr. Geiger. Hed. Gockel.